

KREISSCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG

JÖRG AUGENSTEIN

Die Schiedsrichter Vereinigung Pforzheim kann in dieser Saison auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

Mit Stolz kann die Schiedsrichter Vereinigung Pforzheim Rückschau halten, denn sie war stets bestrebt, gute Schiedsrichter für den Spielbetrieb abzustellen zum Wohle unseres Fußballsports. Mich persönlich eher das ganz besonders, dass ich in der Schiedsrichtervereinigung, der ich seit 1998 angehöre, bereits seit 2006 in (14 Jahre) hier Vorsitzender sein darf. Die Sonderstellung des Schiedsrichters in der Meinung der Zuschauer zwischen Anerkennung und Ablehnung war wohl ohne Zweifel vor 100 Jahren der Anlass dafür, dass sich einige beherzte und wagemutige Sportkameraden zusammen gefunden haben um mit Mut, und unentwegter Kraft die Vereinigung ins Leben zu rufen.

Die Schiedsrichtertätigkeit hat sich im Laufe der Zeit auch in vieler Hinsicht stark verändert. Viele Entwicklungen im Fußball haben sicher nicht unsere Zustimmung gefunden. Große Sorgen bereiten sicherlich den immer weiter größer werdenden Einfluss wirtschaftlicher Faktoren, Überlegungen und Denkweisen, ebenso wie das Fantasieren von Zuschauern. Noch viele andere Faktoren mehr müssen uns zum Nachdenken Veranlassen. Die bestmögliche Streuung und Verbreitung des Fernsehens ermöglicht jedem Fußballfreund, Schiedsrichter Entscheidungen zu verfolgen, und bei mehrmaliger Zeitlupe von zig verschiedenen Winkeln genau zu beurteilen. Hier stehen Schiedsrichter im Allgemeinen, aber vor allem die Elite Schiedsrichter in Kritik bis gleich nach Minuten langer Prüfung aus dem Keller in Köln mittlerweile die Entscheidungen nochmals korrigiert und oder bestätigt werden. Auch das Spiel selbst hat sich gewandelt. Mehr als früher stehen die kämpferischen Momente im Vordergrund. Für Trainer und Verantwortliche und Verein steht nur der Erfolg über allem. Wo bleibt hier der Fairplay Gedanke?

Schließlich fordert aber ein Jubiläum auch ein Blick in Die Zukunft. Die wichtigste Aufgabe Vereinigung und deren Verantwortliche sind die Gewinnung von Nachwuchs und die Einbeziehung neuer Kameraden in die Vereinigung. Ein geordneter Spielbetrieb ist nur möglich, wenn genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen. (Ist 140 / Soll 280) zweifellos ist es schwieriger geworden, geeignete Persönlichkeiten für die Schiedsrichterei zu interessieren, weil das Freizeitangebot in allen Bereichen ungeheuer gewachsen ist. Mit materiellen Kriterien können wir nicht locken. Allein die Befriedigung über eine gute Spielleitung und die Gewissheit für andere gewirkt zu haben ist unser Lohn – verbunden mit der Aufwandsentschädigung. Schiedsrichter sind einsame Sportler und brauchen als Basis und Rückhalt ihrer Vereinigung. Diese modernen zu führen und das gesellschaftliche Leben zu aktivieren ist eine weitere wichtige Aufgabe der Zukunft. Die Vereinigung Pforzheim hat im Laufe der Jahrzehnte bewährte und hervorragende Könner herangebildet welche die Vereinigung und aber auch der Badische Fußballverband auf der Verbands und DFB Ebene würdig vertreten haben. Diese sportlichen Erfolge sind in erster Linie auf eine zielstrebige Schulungsarbeit den Verantwortlichen in dem Schiedsrichterausschuss sowie gleichermaßen auf die beispielhaften Treue alle Kameraden zur Schiedsrichter Sache zurück zu führen. Gerade ihnen sind wir an einem so denkwürdigen Jubiläum zu besonderen Dank verpflichtet. Wir alle wissen, dass die Aufgabe des Schiedsrichters immer schwieriger werden, denn nicht jeder Zuschauer besitzt die notwendige Objektivität und ist frei von Vereins Fanatismus und auch nicht jeder Spieler kann sein Temperament in allen Situationen zügeln wie das andererseits vom Schiedsrichter verlangt wird.

Ich freue mich dass unsere Vereinigung nun seit 100 Jahren treu zusammen gehalten hat und möchte in der Jubiläumssaison zum Anlass nehmen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter Kameraden und den Schiedsrichtern Beobachtern für Ihren Einsatz und den erbrachten Leistungen meinen Dank aussprechen. Ganz besonderer Dank und Anerkennung an die Kameraden welche am Aufbau und weiter Entwicklung der Vereinigung mitgewirkt haben und den Kameraden unseres Ausschusses welche hier in der verantwortlichen Stelle stehen. Sie alle haben dazu beigetragen dass die Schiedsrichter

Vereinigung Pforzheim dieses Ansehen im Badischen Fußballverband in Anspruch nehmen kann. Möge es in unserer Vereinigung vergönnt sein, auch in Zukunft in sportliche Kameradschaft und treu zur Schiedsrichter Sache weiter zu arbeiten zum Wohle der Schiedsrichter Sache weiter zu arbeiten zum Wohle der Schiedsrichter Sache und unserem lieben Fußball Sport.

Unsere aktuell klassifizierten Schiedsrichter:

Verbandsschiedsrichter in der Saison 2019 / 2020

Oberliga: Vincent Becker, Roy Dingler, Philipp Hofheinz, Joshua Zanke

Verbandsliga: Rini Iljazi , Moritz Kuhn

Landesliga: Florian Kuppinger, Rafael Kastner, Benedikt Doll, Nico John, Simon Schönthaler, Armin Senger, Niklas Diehm

Ausschuss in der Saison 2019/2020

Vorsitzender : Jörg Augenstein

Stellvertreter : Dieter Hammer

Schriftführer : David Werthwein

Lehrwarteteam : Florian Kuppinger , Sven Lehmann , Raphael Kastner

Einteiler : Nico John , Heiko Panhölzl

Beisitzer : Dieter Leins , Salvatore Asara

Jörg Augenstein
